Übersicht über die für den CIVITAS-Award 2020 – COVID 19 - Projekte eingereichten Projekte

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
1.	**Sparkasse Imst Privatstiftung**	**SOS Kinderdorf Imst – Gemeinsam aufbauen – Neubau zweier Häuser**	In den Tiroler SOS-Kinderdörfern waren dringende Neubauten geplant. Die fünf neuen Häuser in Imst, Absam und Nußdorf-Debant sollen es ermöglichen, das vielseitige, professionelle pädagogische Konzept nach den aktuellen Anforderungen der Kinder- und Jugendhilfe umzusetzen. Da der Bedarf an Betreuungsplätzen stetig steigt, ist es notwendig das Angebot zu erweitern. **Zahlen & Fakten:** Neubauten für insgesamt 45 Kinder und Jugendliche: • je eine Kinder- und Jugendwohngruppe in Imst • therapeutische Kinderwohngemeinschaft TIPI in Absam • je eine Kinder- und Jugendwohngruppe in Nußdorf-Debant/Osttirol • pro Haus 9 Kinder-/Jugendzimmer SOS-Kinderdorf-Mütter und/oder – Väter bieten, gemeinsam mit einem Team aus FamilienpädagogInnen, vier bis fünf Kindern/Jugendlichen ein liebevolles Zuhause. Das familiäre Umfeld ermöglicht den jungen Menschen den Aufbau langfristiger Bindungen und Beziehungen. Heute ist SOS-Kinderdorf in 136 Ländern vertreten und betreibt mehr als 550 SOS-Kinderdörfer sowie über 1.500 weitere Programme in der Kinder- und Jugendbetreuung sowie Familienstärkung. Dazu zählen Kindergärten, Schulen, Sozialzentren, medizinische Zentren und Nothilfeprogramme. Die Sparkasse Imst Privatstiftung fungiert ausschließlich als Geldgeber.	• Info-Blatt • Foto von Baustelle

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Projektsumme für 2020: 14.000 Euro	
2.	**Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Privatstiftung**	**Schulen unter die Arme greifen**	Schon im Gründungsauftrag ist festgehalten, dass der Glaube an die Begabungen und Potentiale der Menschen im Vordergrund steht. Eine Philosophie die auch im Bildungsbereich verankert ist. Diese Gemeinsamkeit und ein akuter Handlungsbedarf hat die Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Privatstiftung – in Kooperation der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach - dazu bewegt, sofort und unbürokratisch fünf Mittelschulen mit einer Computer-Aktion zu unterstützen. Dass Digitalisierung in den nächsten Jahren einen hohen Stellenwert im Bildungsbereich einnehmen wird, war vielen bewusst. Doch wie schnell die Umsetzbarkeit gefordert war, zeigte erst die Corona-Krisensituation. Schulen mussten von einem Tag auf den anderen von Präsenzunterricht auf Distance-Learning umstellen. Neben den organisatorischen Herausforderungen taten sich auch neue Anforderungen an die bestehende EDV-Ausstattung sowie Infrastruktur von Schulen auf. Mit der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach haben fünf Bildungseinrichtungen einen tatkräftigen Unterstützer gefunden, um hier die Weichen für die Zukunft zu stellen. **„Mit Hilfe unserer Sparkassenstiftung werden wir für die Neuen Mittelschulen Herzogenburg, Wölbling, Traismauer, Eichgraben und Neulengbach Laptops im Wert von 7.000 Euro anschaffen.** Wir stehen im engen Dialog mit den Leiterinnen und Leitern dieser Bildungseinrichtungen und sehen uns als regionale Sparkasse verpflichtet, unbürokratisch zu helfen. Wir sind	• Fotos von Übergabe der Laptops an NMS Herzogenburg und NMS Wölbing sowie NMS Neulengbach, NMS Eichgraben und NMS Traismauer • Div. NÖN-Zeitungsausschnitte • Zeitungsausschnitt Herzogenburger Stadtnachrichten

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			der Meinung, schnelle Hilfe ist doppelt viel wert“, erklären die beiden Vorstandsdirektoren Friedrich Stefan und Martin Groiss. Die Aktion soll zusätzlich als partizipatives Projekt gemeinsam mit der Bevölkerung noch ausgeweitet werden. So ruft die Sparkasse auf, alte Laptops und Computer, die zuhause keine Verwendung mehr finden, in eine Geschäftsstelle der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach zu bringen und für Bildungseinrichtungen zu spenden. Die Geräte werden fachgerecht aufbereitet und schlussendlich den Schulen im Einzugsgebiet der Sparkasse zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Instandsetzung der Geräte übernimmt die Sparkasse. „Das Jahr 2020 war ganz besonders. Ein Jahr voller Ungewissheiten und noch nie dagewesener Herausforderungen. Dennoch hat es gezeigt, dass man mit Solidarität und Zusammehalt viel erreichen kann. Genau daran möchten wir anknüpfen. Schlussendlich glauben wir an die Menschen in unserer Region. Und wir alle wissen, wer an sich glaubt, kann vieles schaffen“, so die Sparkassenvorstände. Das Projekt zeichnet sich durch Erstmaligkeit in der Region aus. Jede Stiftung könnte Laptops ankaufen und der Schule zur Verfügung stellen, bzw. Sparkasse könnte Kommerzkunden fragen, ob sie im Zuge von Homeoffice PC tauschen. Hauptverantwortlich ist die Stiftung. Aufgrund von Kontakten zu Firmen wurden uns von der Firma Dormakaba 15 PC zur Verfügung gestellt. Weitere 10 PC´s wurden bis dato von Privatpersonen zur Verfügung gestellt.	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Projektsumme für 2020: 7.000 Euro	
3	**Sparkasse Poysdorf Privatstiftung**	**Poysdorf Gastro Euro**	Der Herbst/Winter ist in der Gastronomie durch Weihnachtsfeiern eine starke Saison. Heuer werden diese Feiern durch Corona Großteils ausfallen und einerseits den Mitarbeitern fehlen aber vor allem den Gastronomen einen starken Umsatzeinbruch bringen. Zur Darstellung – Allein unser Bürgermeister hat im Jahr ca. 50 Weihnachtsfeiern bei Betrieben oder Vereinen, wo er eingeladen ist. Das sind sicherlich nicht alle – sodass man das wichtigste Potenzial für Gastronomen erkennt. Um die Umsätze nicht ganz ausfallen zu lassen, wurde von der Sparkasse Poysdorf Privatstiftung angeregt, den Poysdorfer Gastro Euro zu schaffen. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Poysdorf AG, der Stadtgemeinde Poysdorf und der Interessensgemeinschaft der Poysdorfer Wirtschaft umgesetzt. Die Stiftung sorgte für die Designerstellung der Einkaufsgutscheine und den Druck. Der Bürgermeister geht als Vorreiter voran und gibt allen Gemeindemitarbeitern aber auch den Vereinen der Stadt, welche normalerweise als Dankeschön für ihre ehrenamtliche Arbeit ein Abendessen erhalten, diese Gutscheine. Die Sparkasse und auch alle anderen Poysdorfer Betriebe werden angesprochen, es ebenso zu tun.	•

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			So schenken wir in Poysdorf bei den Ehrenamtlichen aber auch bei den Gastronomen Freude und Zuversicht. Die Idee ist – damit rund 50.000 Euro Umsatz in die Gastronomie zu pumpen. Die Initiative geht von der Stiftung aus. Der Gastro Euro ist neu und wurde geschaffen um das Geld wirklich in Poysdorf zu halten. Der Gastro Euro soll als Geschenk auch nach Corona weiterlaufen. Partner sind: Stadtgemeinde Poysdorf, Sparkasse Poysdorf AG, Interessensgemeinschaft der Poysdorfer Wirtschaft. **Projektsumme für 2020: 1.000 Euro**	
4	**Sparkasse Imst Privatstiftung**	**SC IMST 1933 – KICK IT – die Fußballklasse mit IT Schwerpunkt**	Der SC Sparkasse Imst 1933 kümmert sich mind. 2h pro Woche mit der sportlichen Weiterentwicklung und der athletischen Ausbildung von mind. 20 Kindern im Alter von 10-14 Jahren. Der Schwerpunkt liegt dabei im Training der athletischen und fußballspezifischen Entwicklung. Eine Schulklasse im Zeichen von Sport/Bewegung/Fußball und dem Schwerpunkt IT 4h Sport pro Schulwoche 2h Informatik-Stunden pro Schulwoche. Die Klasse besteht aus einem gesunden Mix von Sportbegeisterten Mädchen und Burschen. „Gerade im heurigen Jahr kommt unserem Förderpreis aufgrund der Corona-Pandemie eine spezielle Bedeutung zu, betont Franz Raich, Vorstand der Sparkasse Imst Privatstiftung. (= Auszug aus Artikel) **Projektsumme für 2020: 3.500 Euro**	• Förderpreis • Div. Artikel

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
5	**Sparkasse Imst Privatstiftung**	**Errichtung der Sport- und Freizeitanlage Kalvari in der Gemeinde Fließ**	Errichtung einer Sport- und Freizeitanlage für Tennisklub Fließ (drei Plätze), den FC Fließ (Naturrasenplatz), Schule- und Kindergarten (Laufbahn, Weitsprung, Hochsprung, Klettern), Kinderspiel- und Freizeitanlage (Kneipp, Volleyball, Streetsoccer etc.). Weiters baulichen Einrichtungen für verschiedenste Vereine der Gemeinde: Motorradclub, Fasnachtsverein, Schafzuchtverein, Braun- und Grauviehzuchtverein. Zielgruppe: Jugend, Kinder, Senioren, Sportler und Sportbegeisterte, Schulen und Kindergärten sowie die gesamte Gemeinde In mehreren Ortschaften ist die gemeindeansässige Freizeitanlage in den letzten Jahren erneuert worden, allerdings ist die Umsetzung der Gemeinde Fließ mit den Vereinen einem Vorzeigeprojekt gleichzustellen! Das Projekt ist für eine längere Laufzeit angelegt. Die Sparkasse Imst Privatstiftung unterstützt ausschließlich dieses Projekt. Weitere Partner sind nicht alle bekannt, aber es gibt neben der federführenden Gemeinde viele Unterstützer. **Projektsumme für 2020: 10.000 Euro**	• Einreichformular Förderpreis • Div. Pläne von der Anlage • Div. Artikel
6	**Privatstiftung Sparkasse Krems**	**Wohnprojekt für cerebral bewegungsbeeinträchtigte und mehrfach behinderte Kinder und Jugendlich in Krems**	Der Verein widmet sich seit seiner Gründung im Jahr 1988 der ganzheitlichen Förderung und Therapie von Menschen mit Beeinträchtigung. Der Aufbau neuer Projekte in NÖ wird unterstützt und versucht, die notwendigen finanziellen Mittel aufzutreiben. Die Tochtergesellschaft des Vereins, die Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie NÖ GmbH (GFGF),	• Berichterstattung Lokalmedien: https://www.noen.at/krems/kremser-verein-gfgf-baut-14-besondere-menschen-erhalten-zuhause-krems-gesellschaft-fuer-ganzheitliche-foerderung-

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			betreibt im Seminarhof in Krems eine Tageseinrichtung. Von den Klienten des Seminarihof wird schon geraume Zeit der Bedarf an einer Wohnmöglichkeit, die für schwerst mehrfach behinderte Jugendliche und Erwachsene geeignet ist, an GFGF herangetragen. Es wird daher in Krems ein Wohnhaus für junge Erwachsene mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen und Mehrfachbehinderung geschaffen. Dafür wurde ein Haus angekauft, das nun entsprechend umgebaut und barrierefrei gemacht werden soll. Die zentrale Lage in der Ringstraße 34 ermöglicht den zukünftigen Bewohnern, die Infrastruktur der Stadt zu nutzen. Jeder Bewohner verfügt über ein eigenes Zimmer, Großteils teilen sich 2 Personen ein Bad. Das barrierefrei Wohnhaus ist in 3 Wohngruppen unterteilt, wobei jede Gruppe einen Ausgang ins Freie auf einen Balkon oder Terrasse hat und einen Wohnraum mit Küche und Essplatz für gemeinschaftlichen Aufenthalt. Das „Wohnen Krems“ richtet sich an Menschen ab der vollendeten Schulpflicht mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen, mit und ohne Mehrfachbehinderung, der Pflegestufe 5, 6 und 7. Das Wohnhaus verfügt über 12 Wohnplätze sowie 2 Kurzzeitunterbringungsplätze. **Ziel des Projektes:** Individualität gewährleisten, Eigenständigkeit und Selbstbestimmung, Privatsphäre und Intimsphäre gewährleisten, Gesundes, ausgewogenes Ernährungsangebot, Bedarfsgerechte Unterstützung, Begleitung und Pflege, Ausreichende medizinische Versorgung, Emotionale Sicherheit und Geborgenheit,	und-therapie-gfgf-gfgf-krems-wohnprojekt-behinderten-wohnprojekt-219844690

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Erhaltung und Erweiterung soziales Kontakte, Bedürfnisorientierte Freizeitgestaltung **Angebote:** Tägliche Betreuung das ganze Jahr hindurch, Pädagogische Untersetzung zur Selbsthilfe, Begleitung im sozial-emotionalen Bereich, Regelmäßige Gesundheitsvorsore, Tägliche Grundpflege, Verwendung der Hilfsmittel und der Umgebungssteuerung, Einsatz von Kommunikationstechniken, Individuelle Freizeit- und Bildungsaktivitäten, Soziale teilhabe, Kontaktpflege zu Angehörigen und Erwachsenenvertretern, Familienentlastende Kurzzeitunterbringung, Probewohnen Ausgezeichnetes Projekt im Rahmen des Förderpreises der Privatstiftung Sparkasse Krems und einer Spenden-Dotierung von 15.000 Euro. Die Initiative stammt vom Verein Gesellschaft für ganzheitliche Förderung Therapie NÖ GmbH (GFGF). Die MitarbeiterInnen der Kremser Bank und Sparkassen AG tragen den Stiftungsgedanken nach außen und somit auch das Projekt tatkräftig mit. Die PS Sparkasse Krems unterstützt das Projekt finanziell und auch kommunikativ. Durch den Kommunikationskanal der PS Sparkasse Krems und der Kremser Bank will man die Öffentlichkeit auf die Problemstellung sensibilisieren und das Projekt weiter vorantreiben. Auch die Suche nach weiteren Spendern wurde durch die kommunikativen Leistungen der PS Sparkasse Krems unterstützt.	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Das Projekt wird neben der PS Sparkasse Krems auch durch Land NÖ unterstütz. Das Land NÖ unterstützt das Projekt, indem es einen Teil der Errichtungskosten übernimmt und den laufenden Betrieb über Tagsätze finanziert. Der Rest der Baukosten muss durch Spenden bestritten werden. **Projektsumme für 2020: 15.000 Euro**	
7	**Privatstiftung Sparkasse Pöllau**	**Pöllauer Tal APP**	Eine App zu schaffen, die der gesamten Region hilft, das war die Idee des Sparkassenmitarbeiters Stefan Prinz. Die von der PS Sparkasse Pöllau finanzierte App, hätte im April 2020 veröffentlicht werden sollen. Als dann plötzlich Corona kam, wurde schnell gehandelt, einiges am Plan geändert und die App ging schon im März online. Darauf konnten sich Bürger registrieren, um von den Gemeinden wichtige Informationen per E-Mail oder SMS in der Krisenzeit zu erhalten. Diese App ist eine komplette Neuentwicklung im Auftrag der PS Sparkasse Pöllau. Es werden von der Sparkasse Pöllau bereits Anstrengungen unternommen, um diese App auch an andere Regionen zu vermitteln. Die von der PS Sparkasse Pöllau finanzierte App, hätte im April 2020 veröffentlich werden sollen. Als dann plötzlich Corona kam, wurde schnell gehandelt, einiges am Plan geädert und die App ging schon im März online. Grund dafür war das nahezu fertige Backend der App, das den Gemeinden Pöllau und Pöllauberg zur Verfügung gestellt wurde. Darauf konnten sich Bürger registrieren, um von den Gemeinden wichtige Informationen per E-Mail oder SMS in der Krisenzeit zu erhalten. Seit heute steht die App in	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			vollem Umfang im iOS und Android Store zum Download bereit. Ziel der App ist es, die Gemeinden, Bürger, Gäste, Vereine und Betriebe im Pöllauer Tag besser miteinander zu vernetzen. Die Corona-Krise hat allen gezeigt, wie wichtig es ist, dass Gemeinden mit deren Bewohnern und auch Betriebe mit ihren Kunden, rasch kommunizieren können. Ziel ist, dass jede Bewohnerin und jeder Bewohner die App installiert, um gut informiert zu sein. Mit bereits mehr als 2.000 Registrierungen hat sich diese Regional-App innerhalb kürzester Zeit schon sehr gut etabliert. Gemeinden, aber auch Unternehmen und Vereine können in der App Neuigkeiten, Aktionen und Veranstaltungen veröffentlichen. So erfährt der Bewohner derzeit die Termine des Müllkalenders, Amtsstunden und Erreichbarkeiten der Gemeindeämter sowie Kontaktdaten und Öffnungszeiten teilnehmender Firmen. Vereine, für die die Nutzung der App kostenlos ist, haben zusätzlich die Möglichkeit eines internen Terminkalenders, können intern über sichere Chats kommunizieren und die Kontaktdaten anderer Mitglieder abrufen. Außerdem ist auch das Kaufen und Verschenken des Pöllauer Tal Gutscheins möglich. Die Pöllauer Tal App bildet eine Schnittstelle zur Kunden-Plattform von Jolioo, von der im speziellen Unternehmer und Vereine profitieren können, da auf mehreren Kanälen (Facebook, Twitter, Newsletter, uvm.) gleichzeitig gepostet werden kann. Auch ein Prämienpunktesystem ist enthalten.	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Diese App wird derzeit laufend weiterentwickelt und zwischenzeitlich auch kommerziell vertrieben. Zielgruppe/Begünstigte: Gemeinden, Bürger, Gäste, Vereine und Betriebe im Pöllauer Tal Weitere Partner sind: Die Sparkasse selbst, die mit einer eigenen Tochter den Vertrieb des kommerziellen Teiles übernommen hat. Weiters die Firma Jolioo GmbH als Entwickler und Lizenzinhaber dieser App. **Projektsumme für 2020: 18.000 Euro**	
8	**Privatstiftung Sparkasse Niederösterreich**	**Interventionen bei Kindern und Jugendlichen mit ASS im Autismuszentrum St.Pölten**	Das Ambulatorium Sonnenschein ist seit nunmehr 25 Jahren Anlaufstelle für Eltern und deren Kinder mit dem Verdacht bzw. der Diagnose einer Autismus Spektrum Störung. Besonders ist, dass sowohl der Diagnoseprozess als auch die mehrjährige, intensive und umfangreiche Behandlung in unserem Zentrum, für die Eltern kostenfrei sind – dies ist in der Form einzigartig in Österreich, so Prim. Dr. Sonja Gobara. Auf Grund der großen Nachfrage und des daraus resultierenden Platzmangels wurde 2019 das Autismuszentrum erweitert, ein Haus errichtet und im Februar 2020 feierlich eröffnet. Die Einrichtung der Räumlichkeiten ist noch nicht zur Gänze abgeschlossen und die bereitgestellten Mittel werden für die Ausstattung eines speziellen Therapieraumes verwendet. Es handelt sich hierbei um ein fortlaufendes Projekt.	Medieninfo.doc Zeitungsartikel Kronen Zeitung.pdf Fotos Ambulatorium Sonnenschein.pdf

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Das Projekt wurde im Rahmen der Kooperation „zusammen helfen“ gemeinsam mit der Erste Stiftung umgesetzt (Projektbeteiligung: 5.000 Euro). **Projektsumme für 2020: Gesamtsumme: 10.000 Euro**	
9	**Privatstiftung Kärntner Sparkasse**	**Caritas Kärnten – Corona Nothilfe für junge Eltern und alleinerziehende Mütter**	Seit der Corona-Krise melden sich bei der Caritas Kärnten zunehmend Menschen, die ganz akut Hilfe brauchen – vor allem junge Eltern und alleinerziehende Mütter. In den Sozialberatungen der Caritas Kärnten erhalten die MitarbeiterInnen Anrufe von verzweifelten Müttern, die in großer Angst und Sorge leben, ob ihre Männer die Arbeit behalten werden und ob sie regelmäßig Miet- und Stromkosten bezahlen werden können. Vor allem alleinerziehende Mütter schildern ihre großen Herausforderungen. Wenn der Verlust des Arbeitsplatzes droht, ist die Angst groß, ihren Kindern den Lebensunterhalt nicht mehr bereitstellen zu können. Der Rückhalt der Familie bei der Betreuung der Kinder fällt nun oft gänzlich weg. Durch das Projekt wird den betroffenen jungen Eltern und alleinerziehenden Müttern rasch und unbürokratisch geholfen, damit sie in dieser fordernden Zeit nicht verzweifeln und ihren Kindern ein Stück Zukunft geschenkt wird. **Projektsumme für 2020: 10.000 Euro**	Artikel – Caritas & Du
10	**Anteilsverwaltung Allgemeine Sparkasse**	**“Sindbad – Mentoring für Jugendliche” Start in Linz/OÖ**	“Sindbad - Social Business” ist ein Verein, der daran arbeitet, dass Menschen aus den unterschiedlichsten Lebenswelten miteinander in Verbindung treten und gemeinsam Chancen ergreifen.	www.sindbad.co.at, michael.thaler@sindbad.co.at,

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Der Auftrag: Chancen für junge Menschen produzieren mittels zwischenmenschlicher Beziehungen, damit sie ihre eigenen Erfolgsgeschichten schreiben. Heute blickt Sindbad auf ein Sozialunternehmen mit über 1.000 Menschen an Bord. Und mit jeder weiteren Erfahrung ist zu spüren, dass zwischenmenschliche Beziehungen einen gesellschaftlichen Unterschied machen. Ein Standbein von Sindbad ist das Mentoringprogramm für Jugendliche. Ziel des Programms ist es, Jugendliche aus Brennpunktschulen bei einem erfolgreichen Einstieg in eine weiterführende Ausbildung nach der Pflichtschule zu unterstützen, um Arbeitslosigkeit zu reduzieren. Sindbad stellt dabei 13- bis 15-jährigen SchülerInnen der 9. Schulstufe einer Neuen Mittelschule (NMS), Polytechnischen Schule (PTS) oder Fachmittelschule (FMS), Studierende und junge Berufstätige zwischen 20 und 35 Jahren für 12 Monate als MentorInnen zur Seite. Jeder Schüler (Mentee) bekommt einen persönlichen Mentor um sich gemeinsam Gedanken über die Zukunftsplanung zu machen und konkrete Schritte im Ausbildungsweg zu setzen. Das Mentoringteam meistert gemeinsam den erfolgreichen Einstieg in eine weiterführende Schule oder eine Lehre. Gerade durch die 2020 über uns hereingebrochene Pandemie ist es noch wichtiger geworden, junge Menschen zu unterstützen. Die Anteilsverwaltung Allgemeine Sparkasse hat daher mit ihrer Unterstützung von insgesamt € 50.000 in den Jahren 2020 und 2021 ermöglicht, dass dieses Mentoringprogramm nach jahrelanger erfolgreicher	stefan.schobesberger@sindbad.co.at

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Tätigkeit in Wien und an anderen Standorten nun auch in Linz umgesetzt werden konnte. Wir freuen uns über einen gelungenen Start, an eine schrittweise Ausweitung in unserem Bundesland ist gedacht. **Projektsumme für 2020/2021: 50.000 Euro**	
11	**Anteilsverwaltung Allgemeine Sparkasse**	**Unterstützung durch Corona besonders betroffener Alleinerzieherinnen**	Die Anteilsverwaltung Allgemeine Sparkasse hat schon in der Vergangenheit mehrere Projekte der Plattform „Freunde der Caritas OÖ“ unterstützt. 2020 hat man um eine Spende für die Unterstützung von durch Corona besonders betroffenen Alleinerzieherinnen gebeten. Wir konnten mit einem sofort zur Verfügung gestellten namhaften Betrag von € 4.000 zur Soforthilfe beitragen, eine weitere Unterstützung ist auch im Jahr 2021 geplant. **Projektsumme für 2020: 4.000 Euro**	
12	**Sparkasse Hainburg Privatstiftung**	**Wasserkaserne Hainburg – Einrichtung Kindergarten und eine Jugendbeherbergung**	Die Sparkasse Hainburg Privatstiftung belebt mit einer gewaltigen Kraftanstrengung die NÖ Wirtschaft und setzt ein 7,2 Millionenprojekt in Gang. Auf dem Gelände der ehemaligen „Wasserkaserne“ in Hainburg, die seit vielen Jahren bracht liegt, entsteht ein neuer Kindergarten für die Stadtgemeinde. Vier Gruppen von Kindern sollen dort demnächst in den nach neuesten Richtlinien erbauten und mit modernster Ausstattung versehenen Räumen ihr Unterkommen finden. Eine weiter Gruppe soll im renovierten Altbau betreut werden, der erneuert und ebenfalls völlig neu und mit allen notwendigen Erdordernissen ausgestattet wird. Dazu kommen 2.000 m2 Spielfläche, die für den Kindergarten auf dem insgesamt ca.	Stiftung Hbg.imBild 7.20.pdf

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			6.800 m2 umfassenden Anwesen reserviert werden. Baubeginn soll noch im Oktober 2020 sein, damit die Übergabe zur Möblierung noch rechtzeitig vor dem Schulbeginn 2022 erfolgen kann. Als Architekt wurde DI Reinhardt Gallister in Wien verpflichtet, auf dessen Konto auch die „Kulturfabrik“ des Landes NÖ in Hainburg, das Hotel „Altes Kloster“ in Hainburg, die Universität für Musik und darstellende Kunst im 3. Wiener Gemeindebezirk gehen, und nun auch das „NÖ Haus der Digitalisierung“ oder „blau-gelbe Silicon Valley“ in Tulln. Die „Wasserkaserne“ in Hainburg, der „Götzenhof“ des Mittelalters, auch Stadthof derer zu Röthelstein, erwähnt schon im Jahre 1411, steht unter Denkmalschutz. Der Umbau hat sich deshalb verzögert und kommt wesentlich teurer zu stehen als ein Neubau. Das Gebäude wurde um 1700 als Tuchfärberei errichtet, war später Tuchfabrik und ist das einzige in Österreich noch erhaltene Gebäude aus der Frühzeit des Merkantilismus (BDA Juli 2015). Im Jahre 1810 kam das k.k. Mineurcorps, aus der k.k. Geniertruppe nach Hainburg und ergriff in der folge die ehemalige Tuchfabrik, seitdem „Wasserkaserne“ benannt. Im 20. Jahrhundert wurden im Obergeschoss Wohnungen errichtet. Das Gebäude erstreckt sich entlang der Hainburger Oppitzgasse in form einer langen, ungegliederten, zweigeschossigen Fassadenfront mit 25 Fensterachsen und Korbbogenportal, in dem wesentliche Bauteile aus der zeit von vor 1700 noch erhalten sind. Im Nordosten der Stadtmauer, aus der Zeit um 1230, ist der sog. „Wasserturm“ zu besichtigen. Im Jahr 1935 wurde der	 WK-Kiga_Vertragsbeilage Pläne_30.09.2

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Dachgiebel um 2 m abgesenkt, die im Zuge der jetzigen Renovierung rückgebaut werden. Nunmehr wird zuerst ein Durchgang bei der Stadtmauer eröffnet, der Putz abgetragen, die Mauern in Bodenhöhe durchgeschnitten, um über den Winter auszutrocknen, und die Technikräume für beide Bauteile geschaffen. Zum Schulbeginn im Herbst 2022 wird der Kindergarten eröffnet. Neben der 5. Gruppe des städtischen Kindergartens, wird im Altbau mit der Erhöhung des Giebels die Möglichkeit geschaffen, bis zu 100 Betten, geeignet für eine Jugendherberge oder Ähnliches, unterzubringen. Damit kann eine neue Gruppe von Gästen in Hainburg Fuß fassen. Der Vorstand der Stiftung, vertreten durch Dr. Miroslava Grubmüller, Ing. Gerhard Mörbauer und Josef Aigner, sowie der Beitrat der Stiftung, mit dem Vorsitzenden Hermann Uhlig, sichern den jüngsten Bewohnern der Stadt und vielen neuen Gästen über Jahrzehnte eine neues, gut betreutes „Zuhause“ für jeden Tag und leisten einen unschätzbaren Beitrag, die östlichste Stadt Österreichs nach mehr als vier Jahrzehnten an der Grenze, abgesperrt von allen Nachbarn im Osten, wieder mehr in den sanften Tourismus einzugliedern. Ein Werk, das in unserer heutigen schweren Zeit nicht nur Mut sondern auch Verantwortungsgefühl erfordert, das Hainburgs Lebenskraft und -Qualität stärkt, Arbeitsplätze schafft und damit als gemeinnützig im besten Sinne anzusehen ist.	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Dieses Projekt ist auf längere Laufzeit angelegt und wird ausschließlich von der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung unterstützt. **Projektsumme für 2020: insges. 7,2 Mio. Euro**	
13	**Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts Privatstiftung**	**Förderung der e-Mobilität im ländlichen Raum**	Die Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts Privatstiftung (Sparkassenstiftung) unterstützt die Stadtgemeinde Groß-Siegharts und die Marktgemeinde Karlstein bei der Umsetzung bzw. dem Ausbau der e-Mobilität in der Region sowie die Bewusstseinsbildung für umweltfreundliche Energie in den Schulen. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Zukunftsraum Thayaland. Der Zukunftsraum Thayaland ist ein Verein, der sich unter anderem dem Ausbau der Mobilität durch Errichtung eines Car-Sharing Projektes widmet. Weitere Schwerpunktsetzung ist die Entwicklung des lokalen Tourismus, zB durch die Entwicklung des Radwegenetzes. Zielgruppe sind die Bewohner der Region, die durch Teilnahme am Carsharing Projekt die Möglichkeit haben, Elektromobilität günstig zu nutzen. Durch die Mehrfachnutzung der Fahrzeuge über eine Buchungsplattform kann die Auslastung entsprechend erhöht werden. Im Jahr 2020 wurden zwei neue Elektrofahrzeuge, je eines am Standort Groß-Siegharts und Karlstein angeschafft. Die Anschaffungskosten betrugen ca. EUR 45.000,--. Die Sparkassenstiftung unterstützte die Anschaffung mit gesamt EUR 7.360,00	

	Stiftung / AVS	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Durch die Anschaffung der Fahrzeuge kommt es zu einer Ausweitung des e-Mobilitätsangebotes in der Region. Es können durch die größere Anzahl an Stadtorten mehr Bewohner von diesem Projekt profitieren. **Projektsumme für 2020: 7.360 Euro**	